

**Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10**

<b>Lehrkraft: LINDE</b> <b>Bio/Chemie</b>	<b>Leitfach:</b>
<b>Rahmenthema: Kriminalogie /Kriminalistik</b>	
<b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:</b>	
<p>Kriminologie und Kriminalistik zählen zu den Kriminalwissenschaften, die sich mit dem abweichenden bzw. kriminellen Verhalten der Menschen beschäftigen.</p> <p>Die Kriminologie befasst sich mit Ursachen, Erscheinungsformen und theoretischen Erklärungsansätzen der Kriminalität im soziologischen, psychologischen, politischen und ökonomischen Kontext.</p> <p>Die Kriminalistik hingegen wird überwiegend als eine Wissenschaft angesehen, deren Zweck in der unmittelbar praktischen Kriminalitätsbekämpfung durch präventive und repressive Maßnahmen besteht. Zur Anwendung kommen erfahrungswissenschaftliche, überwiegend naturwissenschaftliche Methoden, die von der Polizei und den anderen Strafverfolgungsorganen in den Dienst der Kriminalitätsbekämpfung gestellt werden.</p> <p>Ziel des Seminars ist es die Bedeutung der Naturwissenschaften für die moderne Kriminalistik aufzuzeigen und einen Einblick in die Methoden und Techniken der modernen Verbrechensbekämpfung zu geben.</p> <p>Besonders die forensische Wissenschaft hilft unter Anwendung biochemischer und anderer wissenschaftlicher Methoden bei der Aufdeckung von Verbrechen....</p>	
<b>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</b>	
<ol style="list-style-type: none"><li>1. Daktyloskopie – Der Fingerabdruck als Möglichkeit zur Identifikation von Verbrechen</li><li>2. Der genetische Fingerabdruck</li><li>3. Die Body-Farm – forensische Autopsien</li><li>4. Fernsehserien unter die Lupe genommen: Wie realistisch sind CSI &amp; Co.?</li><li>5. Chemische Nachweismethoden</li><li>6. Profiling – neue Wege der Fallanalyse</li></ol>	